

Anfrage

gemäß § 56 Satz 2 NKomVG

Anfragesteller (Name, Adresse):

Deniz Kurku
SPD-Stadtratsfraktion

Herrn Oberbürgermeister
Patrick de La Lanne
Stadt Delmenhorst
27747 Delmenhorst
Email: anfragen.ratsmitglieder@delmenhorst.de

Eingang: 22.11.2011 (FD 79)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

gemäß § 39a Satz 2 NGO bitte ich um Beantwortung folgender Frage(n):

Laut Presseberichten hat die Lafu GmbH- Labor für chemische und mikrobiologische Analytik drei Wasserproben von überfluteten Stellen im Graftbereich (Park Max-Planck-Straße, Kinderspielplatz, Kleingartenanlagen) genommen. Die Auswertung habe gezeigt, dass sich in allen drei Proben u.a. Escherichia-Coli-Bakterien, Enterokokken, Ammonium, Nitrat und Nitrit in bedenklichem Maße befindet. Die Keime lassen demzufolge möglicherweise auf die Verunreinigung durch Fäkalien schließen.

Sind bereits Messungen seitens des Gesundheitsamtes bzw. der zuständigen Behörde initiiert worden ?

Inwiefern ist die Belastung als Gefahr für Mensch und Tier einzustufen und wenn ja, welche Maßnahmen werden ergriffen?

Ich stelle diese Anfrage mit der Bitte um Beantwortung

an mich

im Fachausschuss 1 2 3 4 5 6 / Verwaltungsausschuss / Rat

Delmenhorst, 17.11.2011

Deniz Kurku

Unterschrift



Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion RH Deniz Kurku vom 17.11.2011
Belastung der Grafft

Laut Presseberichten hat die Lafu GmbH- Labor für chemische und mikrobiologische Analytik drei Wasserproben von überfluteten Stellen im Grafftbereich (Park Max-Planck-Straße, Kinderspielplatz, Kleingartenanlagen) genommen. Die Auswertung habe gezeigt, dass sich in allen drei Proben u.a. Escherichia-Coli-Bakterien, Enterokokken, Ammonium, Nitrat und Nitrit in bedenklichem Maße befindet. Die Keime lassen demzufolge möglicherweise auf die Verunreinigung durch Fäkalien schließen.

Sind bereits Messungen seitens des Gesundheitsamtes bzw. der zuständigen Behörde initiiert worden?

Inwiefern ist die Belastung als Gefahr für Mensch und Tier einzustufen und wenn ja, welche Maßnahmen werden ergriffen?

Der Fachbereich 3 Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr beantwortet die Anfrage wie folgt:

der Fachdienst 56 (Umwelt) hat am 15. 9. 2011 an mehren Stellen des überfluteten Grafftbereiches Wasserproben durch einen akkreditierten Sachverständigen untersuchen lassen. Der Sachverständige hat alle Wasserproben mit folgendem Ergebnis bewertet: "Die chemischen und bakteriologischen Untersuchungen ergeben keine Hinweise auf eine Gefährdung von Anwohnern und Spaziergängern".

Delmenhorst, 23. Januar 2012
Fachbereich 3
Gesundheit, Verbraucherschutz
und Gefahrenabwehr